

EVANGELISCHE JUGEND EKM
BUND DER DEUTSCHEN KATHOLISCHEN JUGEND THÜRINGEN



V.i.S.d.P.:

EVANGELISCHE JUGEND EKM

Kinder- und Jugendpfarramt | Am Dom 02 | 39104 Magdeburg

U N D

BDKJ THÜRINGEN e.V. | Regierungsstraße 44s | 99084 Erfurt



- GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG -
des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Thüringen und
der Evangelischen Jugend der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

2. April 2017

Für Rückfragen:

Für den Presse- und
Öffentlichkeitsausschuss des LJK :

Gemeinsame Erklärung anlässlich des Reformationsgedenkens 2017
beschlossen.

stud. theol.
Felix Kalbe

Halle/Erfurt.

"Glaube ohne Liebe ist nichts wert." - Martin Luther.

Tel.: 03641 5642073
Mobil: 0176 61616038
Fax: 03641 5642075
mail@felixkalbe.de

In einer gemeinsamen Erklärung des Landesjugendkonvents der EKM und der Diözesanversammlung Erfurt des BDKJ bekennen sich katholische und evangelische Jugendliche zu den einenden Gemeinsamkeiten im Glauben an den dreieinigen Gott als Glieder des einen Leibes Jesu Christi (1Kor 12,12).

Für den BDKJ:

Robert Weidler

Die Erklärung wurde auf dem Landesjugendkonvent der EKM in Halle am 4. März beschlossen und durch die Diözesanversammlung Erfurt des BDKJ am 2. April bestätigt. In ökumenischer Tradition unterteilt sich die Erklärung in die drei Schwerpunkte "Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung".

Landesgeschäftsführer

Tel.: 0361 6572343
robert@bdkj-thr.de

Die beiden christlichen Jugendverbände unterstreichen ihre Friedfertigkeit. Sie lehnen Gewalt im Großen wie auch im Kleinen ab und wollen als Friedensstifter agieren. Die Würde des Menschen ist, unabhängig seiner Fähigkeiten, seiner Religion oder Weltanschauung, seiner Lebensweise oder seines sozialen Status, unantastbar. Beide christlichen Jugendverbände setzen sich daher in besonderer Weise für ein buntes Land der Gastfreundschaft und eine offene Gesellschaft ein, indem sie mit gutem Beispiel vorangehen.

Sie fordern der Ungerechtigkeit in der Welt couragiert entgegenzutreten. Gerechtes Verhalten verlangt viel Fingerspitzengefühl: Um reflektiert handeln zu können, muss jede Situation individuell betrachtet werden. Barmherzigkeit soll der

Maßstab für das Einfordern von Gerechtigkeit sein.

In der Gesellschaft stehen die jungen Menschen der Katholischen und Evangelischen Kirche für Chancengleichheit aller Menschen, vor allem im Bildungssystem, ein. Sie halten an solidarischen Konzepten fest und fordern diese vom Staat und der Gesellschaft ein. Denn Konsens ist: Niemand wird den

Herausforderungen unserer Zeit wirklich gerecht, wenn er komplexe Probleme in populistischer, nationalistischer oder extremistischer Art und Weise vereinfachend auf eine vermeintlich dafür schuldige Gruppe reduziert – oder gar Gewalt gegen diese akzeptiert.

Die Evangelische und Katholische Jugend unterstützt alle sinnvollen Initiativen zur nachhaltigen Entwicklung und zum Klima- und Artenschutz. Sie übernimmt so Verantwortung im Zuge der Generationengerechtigkeit.

"Mit der gemeinsamen Erklärung ist es uns gelungen, über die Grenzen der Konfession hinaus, gemeinsame Glaubens- und Handlungspositionen zu vereinbaren. Eine gute Zusammenarbeit gelingt uns in gelebter Ökumene, vor allem im Landesjugendring Thüringen e.V. und auch bei gemeinsamen Veranstaltungen, seit langem. Dieser gemeinsame Beschluss zeigt, dass uns mehr eint, als uns trennt. Gerade für junge Menschen ist es entscheidend, trennende Grenzen zu überwinden und in der Ökumene zu erblühen.", so Felix Kalbe aus dem Landesjugendkonvent der EKM.

Gabriel Dörner vom BDKJ ergänzt: "Mit dieser Erklärung haben wir einen inhaltlichen Rahmen abgesteckt, in dem wir in der nächsten Zeit gemeinsam agieren wollen. Das Reformationsgedenken ist ein guter Anlass für eine neu bekräftigte Zusammenarbeit der christlichen Jugendverbände – und diese soll auf Grundlage dieser Erklärung konkretisiert und weitergeführt werden."